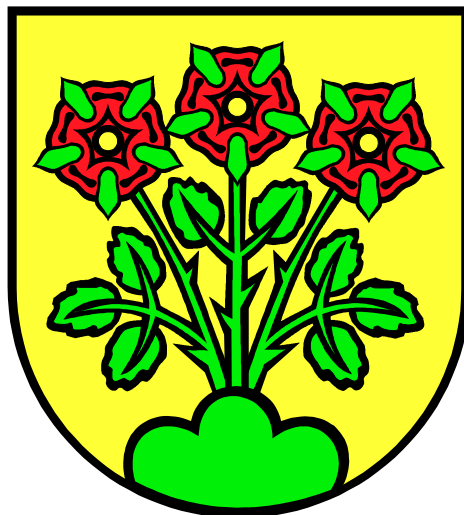


# **UMWELTSCHUTZREGLEMENT**



**DER EINWOHNERGEMEINDE  
LOSTORF**



Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Lostorf beschliesst, gestützt auf § 56, Absatz 1 litera a und § 113 des Gemeindegesetzes sowie Artikel 6 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (USG):

## **A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

### **§ 1**

- |    |                                                                                                                                                |           |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1) | Dieses Reglement bezweckt die Förderung des umweltgerechten Verhaltens von Bevölkerung, Wirtschaft, Behörden und Verwaltung.                   | Grundsatz |
| 2) | Schutz und Erhaltung der Umwelt sind nach dem Grundsatz der Selbstverantwortung Sache jedes Einzelnen.                                         |           |
| 3) | Die Massnahmen dieses Reglementes folgen weiter den Grundsätzen des Verursacherprinzipes, der Vorsorge und der Zusammenarbeit der Betroffenen. |           |

### **§ 2**

- |    |                                                                                                                                                                    |              |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1) | Fachstelle für Umweltschutz ist das Kant. Amt für Umweltschutz, Solothurn.                                                                                         | Organisation |
| 2) | Für die Gemeinde ist die Umweltkommission zuständig. Sie untersteht dem Gemeinderat und wird für eine ordentliche Amtsdauer nach § 26 der Gemeindeordnung gewählt. |              |
| 3) | Die Umweltkommission besteht aus sieben Mitgliedern (nach Parteienproporz) und einem beratenden Mitglied der Baukommission.                                        |              |
| 4) | Zuständigkeiten und Verfahren von bestehenden Behörden werden durch dieses Reglement nicht geändert.                                                               |              |

### **§ 3**

- |    |                                                                                                                                                         |                                       |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 1) | Die Gemeindebehörden und die Verwaltung haben bei ihrer Tätigkeit die Anliegen des Umweltschutzes zu berücksichtigen.                                   | Pflichten von Behörden und Verwaltung |
| 2) | Bei Sachgeschäften mit relevanten Auswirkungen auf die Umwelt können sie die Vernehmlassung der Umweltkommission einholen.                              |                                       |
| 3) | Der Gemeinderat und die Öffentlichkeit werden über die Tätigkeit der Umweltkommission orientiert.                                                       |                                       |
| 4) | Der Umweltkommission sind die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Informationen, Weisungen und Publikationen von Bund, Kanton und Region zuzustellen. |                                       |

### **§ 4**

- |    |                                                                                                          |                    |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 1) | Für die Aufgaben des Umweltschutzes sind im Voranschlag die notwendigen Mittel (Budget) bereitzustellen. | Finanzielle Mittel |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|

## **B ALLGEMEINE AUFGABEN**

### **§ 5**

Aufgaben

Die Umweltkommission hat folgende Aufgaben:

- 1) Die Beratung und Information der Bevölkerung, Wirtschaft, Schule, Gemeindebehörden und Gemeindeverwaltung in allen Belangen des Umweltschutzes.
- 2) Die Information der vorgesetzten Behörde (Gemeinderat) über die Missachtung von Empfehlungen, wenn sich durch Gespräche keine gütliche Einigung ergibt.
- 3) Die Meldung von unzulässigen Umweltbeeinträchtigungen an die zuständige Behörde der Gemeinde (Gemeinderat)
- 4) Die Stellungnahme zu umweltrelevanten Geschäften zuhanden der Behörde der Gemeinde (Gemeinderat)
- 5) Die Erarbeitung von Grundlagen über den Zustand der Umwelt in der Gemeinde, die laufenden Veränderungen und die notwendigen Massnahmen (Umweltbeobachtung).
- 6) Die Koordination der Gemeindeaktivitäten mit den Umweltschutztätigkeiten des Kantons.
- 7) Das Fördern von Umweltschutzmassnahmen bei gemeindeeigenen Bauten, Anlagen, Planungen und Tätigkeiten.
- 8) Die Mitarbeit bei Untersuchungen von kantonalen Fachstellen im Rahmen der Vereinbarungen.

## **C BESONDERE AUFGABEN**

### **§ 6**

Luftreinhal-  
tung

- 1) Durch Aufklärung und Empfehlungen soll insbesondere das Verbrennen von umweltschädlichen Abfällen im Freien oder in ungeeigneten Anlagen reduziert werden.

### **§ 7**

Gewässer-  
schutz

Die Umweltkommission

- 1) fördert den sparsamen Verbrauch von Wasser und wasserbelastenden Stoffen;
- 2) überwacht den Austrag von Jauche;
- 3) fördert die Erhaltung und Wiederherstellung von naturnahen Gewässerbetten und Ufern;
- 4) fördert Massnahmen zur Verminderung des Meteorwasserabflusses in die Kanalisation.

**§ 8**

- |    |                                                                                                                                    |                                        |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 1) | Durch Information der Konsumenten, Hersteller und Vertreiber soll die Abfallmenge durch zielgerechte Massnahmen verringert werden. | Abfuhr und<br>Sammelstel-<br>len       |
| 2) | Die Umweltkommission informiert die Bevölkerung, führt Kurse und Informationsveranstaltungen durch.                                | Kurse,<br>Informations-<br>veranstalt. |

**§ 9**

- |    |                                                                 |                                  |
|----|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1) | Abfuhrwesen und Deponien sind der Umweltkommission unterstellt. | Abfuhr und<br>Sammelstel-<br>len |
|----|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------|

**§ 10**

## Die Umweltkommission

- |    |                                                                                                                                                                                                                                       |         |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1) | prüft Massnahmen zugunsten der Radfahrer, der Fussgänger und des öffentlichen Verkehrs;                                                                                                                                               | Verkehr |
| 2) | unterbreitet den zuständigen Behörden (Gemeinderat) Vorschläge, beispielsweise zur Tarifgestaltung, Planung von Verkehrswegen und Abstellplätzen, Vorkehrungen zur Verkehrsberuhigung in den Quartieren, Verkehrsbeschränkungen etc.; |         |
| 3) | gibt an Verkehrsteilnehmer Empfehlungen für eine umweltgerechte Benützung der Verkehrsmittel ab.                                                                                                                                      |         |

**§ 11**

Nachfolgende Aufgaben löst die Umweltkommission mit den örtlichen Naturschutzorganisationen.

- |    |                                                                                                                                     |             |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1) | Sie sorgt für die Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen für die einheimische Flora und Fauna.                                    | Naturschutz |
| 2) | Sie unterbreitet Vorschläge für die Erstellung und den Unterhalt von naturnahen Grünanlagen bei gemeindeeigenen Bauten und Anlagen. |             |
| 3) | Sie unterbreitet Vorschläge zur Förderung von naturnahen Gärten, Wiesen und Hecken.                                                 |             |
| 4) | Sie überwacht die Naturreservate und Schutzgebiete.                                                                                 |             |
| 5) | Sie überprüft, dass bei gemeindeeigenen Bauten und Anlagen auf die Verwendung von Tropenhölzern verzichtet wird.                    |             |

**§ 12**

- |    |                                                                                                                                                                                                                          |            |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1) | Die Umweltkommission unterbreitet den zuständigen Behörden (Gemeinderat) Vorschläge für bauliche und planerische Massnahmen des Lärmschutzes und beantragt notfalls den Erlass von polizeilichen Lärmschutzvorschriften. | Lärmschutz |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|

- Verwendung  
von Stoffen  
und Schutz  
des Bodens  
und der Luft
- § 13**
- 1) Sie informiert die Haushalte über die Verwendung von umweltgefährdenden Stoffen, wie Reinigungsmittel, Farben, Spraydosen etc.
  - 2) In gemeindeeigenen Anlagen und Bauten soll der Einsatz von umweltschädlichen Stoffen sparsam und zurückhaltend erfolgen.

- Energie
- § 14**
- 1) Sie informiert über die sparsame Nutzung aller Energien und über das energiesparende Bauen.

- Schlussbestimmungen
- § 15**
- Mit dem Inkrafttreten dieses Reglements werden alle widersprechenden früheren Bestimmungen, insbesondere das Umweltschutzreglement vom 23. April 1991, aufgehoben.

Vom **Gemeinderat genehmigt**  
am **11. und 25. August 2003**

Von der **Gemeindeversammlung genehmigt**  
am **16. September 2003**

Die Gemeindepräsidentin: Der Gemeindegeschreiber:

Ursula Rudolf

Markus von Däniken

**Dieses Reglement muss vom Regierungsrat nicht genehmigt werden.**

**Indexverzeichnis**

	<u>Seite</u>
Abfuhr und Sammelstellen -----	5
Aufgaben-----	4
Energie -----	6
Finanzielle Mittel -----	3
Gewässerschutz -----	4
Grundsatz-----	3
Kurse, Informationsveranstaltungen -----	5
Lärmschutz-----	5
Luftreinhaltung-----	4
Naturschutz -----	5
Organisation -----	3
Pflichten von Behörden und Verwaltung-----	3
Schlussbestimmungen -----	6
Verkehr-----	5
Verwendung von Stoffen und Schutz des Bodens und der Luft-----	6